



1. Tarifverhandlung Brotindustrie Nord und NRW:

0% Angebot für Eure Arbeit!

Den Arbeitgebern schwebt offenbar ein 24-Monats-Abschluss mit einer Nullrunde und dafür eine Einmalzahlung im ersten Jahr vor. Erst im zweiten Jahr können sie sich eine „maßvolle“ Erhöhung vorstellen – was das bedeutet, ist das Geheimnis der Arbeitgeber. Mit uns ist das jedenfalls nicht zu machen! Das zeigt eins ganz deutlich: Die Arbeitgeber sind nicht bereit, Eure Arbeit und Eure Leistung in der Corona-Pandemie mit einer angemessenen und wertschätzenden Erhöhung der Einkommen zu honorieren. Wir kämpfen weiter für ein reales Lohnplus. Das ist auch in diesem Jahr für Euch drin und Ihr habt es verdient. Gehen wir es GEMEINSAM an!

Unsere NGG-Tarifkommission hat sich mit der Lage in der Branche beschäftigt und stellt fest: Eine dauerhafte Erhöhung der Einkommen ist nötig und machbar. Die Forderung nach einer Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 5%, inklusive Wahlmöglichkeit diese Erhöhung teilweise in Freizeit zu nehmen, ist angemessen.

Arbeiten in der Corona-Pandemie heißt auch 2021 arbeiten mit erhöhten Belastungen und mehr Gesundheitsrisiken. Trotzdem trägt ihr mit verlässlicher Einsatzbereitschaft

dazu bei, dass die Unternehmen durch die Krise kommen. Ohne Euch gäbe es keinen Umsatz und kein Geschäft!

2021 steigt die Inflation, das Leben wird teurer. Wir brauchen deshalb ein dauerhaftes und festes Plus bei den Einkommen, da es sonst in jedem Fall zu Reallohnverlusten kommen würde.

Im letzten Jahr sind viele von Euch aktiv geworden und auch dieses Jahr gilt: Mach mit! Gemeinsam streiten wir für einen guten Tarifabschluss.

Am 11. Mai wird weiterverhandelt.

» Gute Tariflöhne?

» Das nehmen wir selbst in die Hand!

» **jetzt Mitglied werden**

» **zusammen mehr erreichen**



